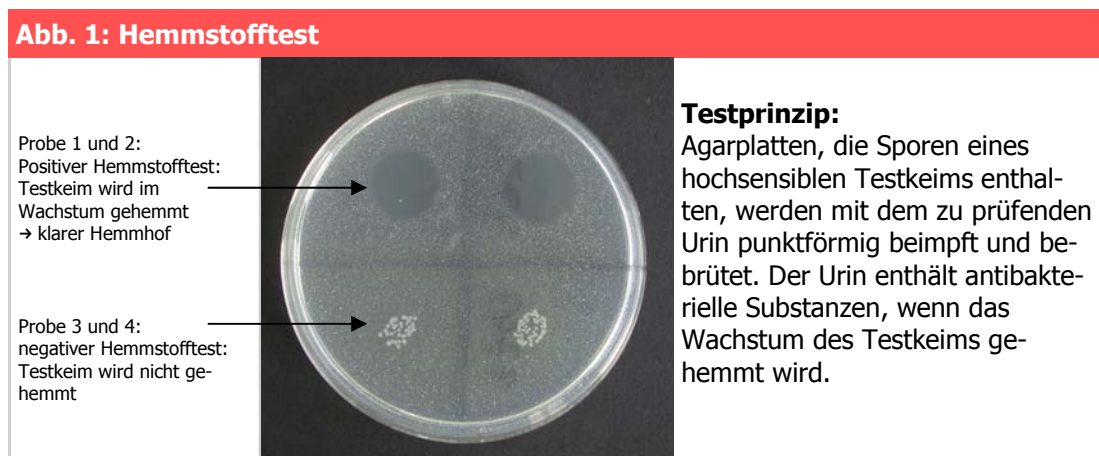


## Neu bei Bio-Analytica:

# Hemmstofftest zum Nachweis antibakterieller Wirkstoffe im Urin

Mit dem Hemmstofftest (Abb. 1) können antimikrobielle Substanzen im Urin, wie Antibiotika, Zytostatika oder pflanzliche Stoffe (z. B. Knoblauch), welche das Bakterienwachstum hemmen, nachgewiesen werden.

Zur Verbesserung der Qualität unserer Urindiagnostik und um die Interpretation des Urinbefundes zu vereinfachen führen wir neu bei jedem Urin kostenlos den Hemmstofftest durch.



### Interpretation der Ergebnisse des Hemmstofftests:

Bei einem positiven Hemmstofftest weist der untersuchte Urin antibakterielle Aktivität auf, in der Regel nach vorangegangener Chemotherapie.

- Sterile Befunde geben in diesem Fall möglicherweise nicht die in-vivo-Situation wieder und sollten gegebenenfalls nach Absetzen der Therapie kontrolliert werden.
- Bei einer nicht signifikanten Keimzahl im Urin (<10.000 Keime/ml) und einem positiven Hemmstofftest kann daher durchaus eine Harnwegsinfektion vorliegen bzw. dies kann ein Hinweis auf Unterdosierung oder falsche Antibiotika-Wahl sein.

Ein negativer Hemmstofftest zeigt an, dass der Patient nicht behandelt ist bzw. die Therapie nicht befolgt.

### Zu beachten:

Der Gehalt an antibakteriellen Substanzen kann nur im steril entnommenen Mittelstrahlurin festgestellt werden (Probe im Urin-Vacutainer (siehe Abb. 2)!

Von einer Urin-Eintauchkultur (Uricult®) ist der Hemmstofftest nicht durchführbar.

**Abb. 2: Nativurin  
in Vacutainer®**



Weiterführende Literatur zur Labordiagnostik von Harnwegsinfektionen finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.bioanalytica.ch>